

N I E D E R S C H R I F T

über die 29. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

vom:	21.11.2002
von:	16:00 Uhr
bis:	18:50 Uhr
Ort:	Siegerlandhalle, Spandauer Saal

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften:

Mues, Gunter - als Vorsitzender bis 18.15 Uhr während TOP 2 nöt -
Schulze, Werner - ab 16.15 Uhr, während TOP 5 öT; als Vorsitzender ab 18.15 Uhr,
während TOP 2 nöt; -
Boldt, Axel
Kiel, Horst Willi
Moll, Ilona
Müller, Manfred
Neumann, Hildegard
Panthöfer, Ulrich
Schiemer, Hansgeorg - ab 17.10 Uhr, während TOP 2 nöt -
Schuß, Lothar - bis 18.45 Uhr, während TOP 11 nöt -
Stahl, Markus
Steuber, Burkhard
Wehn, Wolfgang - für Stv Schiemer, Hansgeorg bis 17.10 Uhr, TOP 2 nöt -
Wunderlich, Horst

II. Beratende Mitglieder:

Delius, Friedmund
Schnutz, Eberhard - bis 18.35 Uhr, während TOP 9 nöt -

III. Aufgrund besonderer Einladung:

Frau Kase - Gesellschaft für Stadtmarketing (GSS) e. V. -
Herr Niedermark - Gesellschaft für Stadtmarketing (GSS) e. V. -
Herr Schwerdfeger - Gesellschaft für Stadtmarketing (GSS) e. V. -

Herr Steinmeister - Gesellschaft für Stadtmarketing (GSS) e. V. -
Herr Fuchs - Aktionsring unter dem Krönchen e. V. -
Herr Weber - Aktionsring unter dem Krönchen e. V. -

IV. Als Zuhörer:

V. Von der Verwaltung:

Zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um TOP 7 erweitert.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Panthöfer bestimmt.

29. AfWL 21.11.2002

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

29. AfWL 21.11.2002

3. Fragestunde

3.1. Vermarktung des Gewerbegebietes Seilereiweg und die derzeit stattfindende Zwischennutzung als Materiallager

- Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.10.2002 -

Herr Weidt erläutert, dass die Vermarktung des Gebietes sehr schwierig sei. Das Gewerbegebiet wird bei jeder Anfrage angeboten, aber viele Investoren scheuen sich vor dem Standort. Zudem ist aufgrund der wirtschaftlichen Lage die Investitionstätigkeit vieler Unternehmen zurückgegangen.

Zu Frage 2 führt er aus, dass dieses Gebiet oftmals von wilden Müllablagerungen betroffen ist. Ein dies unterbindendes Verbotsschild ist bereits in Auftrag gegeben worden.

Derzeit sind zwei Flächen, die innerhalb von 14 Tagen gekündigt werden können, zur Zwischenlagerung verpachtet.

- ► ► Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften nimmt Kenntnis.

29. AfWL 21.11.2002

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

29. AfWL 21.11.2002

5. Gewerbe- und Industrieflächenkonzept / Teilkonzept 1 - Einleitung des GEP-Änderungsverfahrens -

Vorlagennr. 2277/2002

Herr Kühn macht darauf aufmerksam, dass eine endgültige Entscheidung zum Truppenübungsplatz seitens des Landes NRW frühestens im Jahr 2004 zu erwarten sei. Bis dahin werden die Planungen vorangetrieben.

- ► ► Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften nimmt Kenntnis.

29. AfWL 21.11.2002

6. Einrichtung von Wohnmobilparkplätzen in Siegen

Vorlagennr. 2266/2002

Herr Mues informiert, dass der Bezirksausschuss V - Siegen-West - gegen die Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen in der Numbach votiert hat.

Herr Schulze sieht grundsätzlich Bedarf für derartige Stellplätze. Dennoch sollte der Platz hinreichend ausgestattet sein und regelmäßig überwacht werden. Als Alternativen für die Numbach, schlägt er einen Standort in der Nähe des Bismarckplatzes bzw. das ehemalige Waldrichgelände vor. Beide Standorte liegen sehr zentral.

Die Einrichtung von Wohnmobilstandorten liegt eigentlich im Zuständigkeitsbereich des Kreises Siegen-Wittgenstein, so Herr Boldt. Dennoch ist es lobenswert, dass die Stadt Siegen sich darum bemüht hat. Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN ist dennoch der Ansicht, die Numbach als Standort zu erschließen.

Herr Kiel beantragt, die Verwaltung möge prüfen, ob die Einrichtung von sechs

Wohnmobilstellplätzen auf dem Parkplatz des Hallenbades Weidenau möglich ist. Eine Entscheidung sollte bis zum Sommer 2003 getroffen werden.

Der Busbereitstellungsplatz bietet weitere Möglichkeiten, so Herr Wunderlich.

Herr Heide weist darauf hin, dass in der Numbach mit wenig Mitteln ein Höchstmaß an Funktionalität erreicht werden kann. Eine Überprüfung des Stellplatzes am Hallenbad wird kostenaufwendig sein.

Beschlussvorschlag (auf Antrag von Herrn Kiel):

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften beauftragt die Verwaltung vor einer Entscheidung über die Vorlage, folgende Örtlichkeiten auf ihre Nutzbarkeit als Wohnmobilstellplatz zu überprüfen:

- Parkplatz am Hallenbad Weidenau
- Busbereitstellungsplatz Siegen
- Fischerparkplatz an der Siegerlandhalle
- Ehemaliges Waldrichgelände

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

**7. Bericht über den Haushaltsvollzug per 31.10.2002 im Fachbereich 1
- Stadtentwicklung, Strukturförderung, Liegenschaften, Statistik -**

Vorlagenr. 2339/2002

- Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften nimmt Kenntnis.

29. AfWL 21.11.2002